

P R E S S E M I T T E I L U N G

Blutspende: 800.000 Spender, 12.000 Termine, 35.000 Ehrenamtliche – DRK-Blutspendedienst sagt „Danke!“

Das Blutspendejahr 2011 ist abgeschlossen und ausgewertet. Der DRK-Blutspendedienst NSTOB, der für die Versorgung der Bundesländer Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Bremen zuständig ist, bedankt sich bei allen Blutspendern und ehrenamtlichen Helfern.

Springe, den 18. Januar 2012

Der Januar ist traditionell der Monat für Jahresrückblicke und so hat auch der DRK-Blutspendedienst NSTOB das abgeschlossene Blutspendejahr 2011 ausgewertet und zieht Resümee. Insgesamt kamen zu den 12.189 durchgeführten Blutspendeterminen 805.023 spendewillige Personen, davon 69.542 zum ersten Mal. „Die Erreichung dieser so für sich betrachtet beeindruckenden Zahlen war vor allen Dingen durch den Einsatz von rund 35.000 ehrenamtlichen Helfern möglich. Ihnen sowie allen Blutspendern gilt unser besonderer Dank“, so Thomas Bischoff vom DRK-Blutspendedienst NSTOB.

So beeindruckend diese Zahlen für den Außenstehenden erscheinen mögen, reichen sie doch im Normalfall gerade aus, um die Versorgung der Patienten in den Krankenhäusern und medizinischen Einrichtungen zu gewährleisten. Die freiwillige Hilfe bei der Blutspende beruht dabei auf Gegenseitigkeit, denn der Akt der humanitären Hilfeleistung von Blutspendern und ehrenamtlichen Helfern bildet die zuverlässige Stütze in Bezug auf die Versorgungsfähigkeit. Nur dadurch kann die Versorgung in der Regel auch bei kurzfristig entstandenen, extremen Phasen, wie beispielsweise der EHEC-Krise, aufrechterhalten werden. Damit das auch in Zukunft so bleibt, ist es wichtig, dass weiter ausreichend und kontinuierlich Blut gespendet wird.

„Für jeden von uns kann plötzlich und unerwartet, sei es durch einen Unfall, eine Krankheit oder eine Operation, die Situation eintreten, dass wir zum Überleben das Blut eines anderen Menschen benötigen. Dann zählt jede freiwillige Blutspende. Als Rotkreuz-Blutspendedienst können wir unseren Versorgungsauftrag jedoch nur erfüllen, wenn wir ausreichend viele Menschen für die solidarische Hilfe gewinnen. Gemeinsam mit den ehrenamtlichen Partnern fördert der DRK-Blutspendedienst NSTOB das Prinzip der gegenseitigen Hilfeleistung und somit auch die soziale Verantwortung jedes Einzelnen“, so Bischoff weiter.

Grundsätzlich kann jeder gesunde Erwachsene ab 18 Jahren Blut spenden. **Blutspenden ab einem Alter von 69 Jahren sind nach individueller Entscheidung der Ärzte des DRK-Blutspendedienst NSTOB auch möglich.** Frauen können 4 mal, Männer sogar 6 mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens 8 Wochen liegen. Mitbringen sollten die Blutspender/innen ihren Unfallhilfe- und Blutspenderpass, bei Erstspendern reicht ein amtlicher Lichtbildausweis.

Detaillierte Informationen zur Blutspende sowie zu den aktuellen Blutspendeterminen sind unter der kostenlosen Spender-Hotline 0800 – 11 949 11 oder im Internet unter der Adresse www.blutspendestob.de abrufbar.

**Verwendung honorarfrei, Beleginweis erbeten
390 Wörter, 2.996 Zeichen mit Leerzeichen**

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung:

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

<http://www.pr4you.de/pressefaecher/drk>

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

(1) DRK-Blutspendedienst NSTOB

Herr Thomas Bischoff

Blutspendedienst der Landesverbände des DRK Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen,
Oldenburg und Bremen g.G.m.b.H.
Eldagsener Straße 38
D-31830 Springe

Telefon: +49 (0) 5041 7 72 – 273
Fax: +49 (0) 5041 7 72 – 208
E-Mail: thomas.bischoff@bsd-nstob.de
Internet: <http://www.blutspende-nstob.de>

(2) PR-Agentur PR4YOU

Herr Holger Ballwanz, Herr Marko Homann

PR-Agentur PR4YOU
Schonensche Straße 43
D-13189 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99
E-Mail: presse@pr4you.de
Internet: <http://www.pr4you.de> / <http://www.pr-agentur-gesundheitswesen.de>